

CONIPUR PGI

2-schichtiges, wasserundurchlässiges Fallschutzsystem für Kinderspielplätze

Anwendung

Fallschutzbeläge für Kinderspielplätze

Systemaufbau

		Produkt	Verbrauch	Applikation	Bemerkungen
Haftvermittler	für Asphalt	CONIPUR 70	0.15 kg/m ²	Spritzen	Für Beton mit einem Wassergehalt über 4 % kann CONIPUR 3785 als Primer verwendet werden. Eine Untergrundvorbehandlung durch leichtes Kugelstrahlen bzw. oberflächenabtragendes Schleifen (inkl. Nachbehandlung) ist i.d.R. zwingend erforderlich. Details entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Techn. Produktdatenblatt oder konsultieren Sie unseren Technischen Service.
	für Beton	CONIPUR 73 Feuergetrockneter Quarzsand	0.20 kg/m ²	Farbwalze	
Basis		CONIPUR 4020 Recycling-Gummigranulat 1-10 mm oder Gummigranulat/-faser-Gemisch	4.76 kg/m ² 34.0 kg/m ² Bei Verwendung von Gummigranulat/-faser-Gemisch bitte unbedingt vorab den Technischen Service kontaktieren	Glättkelle	Je nach Verfügbarkeit können auch z.B. grössere Gummigranulate oder -fasern eingesetzt werden. Dies kann Auswirkungen auf die empfohlenen Granulat- und Bindemittelmengen haben. Soll für grössere Flächen ein Einbaufertiger benutzt werden, muss ein anderes , dafür geeignetes Bindemittel eingesetzt werden. Für andere Dicken der Elastikschicht (>30mm) können die Mengen an Bindemittel und Gummigranulat proportional angepasst werden. Bei Fragen oder für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unseren Technischen Service.
EPDM Schicht		CONIPUR 4020 (CONIPUR 4080 – lichtecht) CONIPUR EPDM Granulate 1-3.5 mm	2.3 kg/m ² 11.5 kg/m ²	Glättkelle	Für hohe Brandklassifizierungen im System müssen spezielle Granulate eingesetzt werden. Wenn die Prüfzeugnisse Brandverhalten, Emission und/oder HIC Messungen verwendet werden, müssen die dort genannten Komponenten und Mengen verwendet werden!
Porenschluss	1te Schicht	CONIPUR 4480	0.80 kg/m ²	glatter Rakel / Farbwalze	Je nach der Porosität und der Verdichtung der EPDM Schicht kann der Verbrauch des Porenschluss variieren
	2te Schicht	CONIPUR 4480	0.30 kg/m ²	glatter Rakel / Farbwalze	

Versiegelung	CONIPUR 3202 W (farblos)	0.13 kg/m ²	Farbwalze
---------------------	------------------------------------	------------------------	-----------

Gesamtschichtdicke ca. 50 + 12mm

In Abhängigkeit von der zu erreichenden Fallschutzhöhe und der erforderlichen Stabilität, können für die Dicke von Basis- und EPDM Schicht andere Werte gewählt werden. Die Dicke der Basisschicht kann dabei 100 mm überschreiten.

Da HIC-Werte und Fallschutzhöhen massgeblich von der Installation abhängen, können wir hier weder Werte angeben, noch Prüfberichte vorlegen. Als Ihr Partner **bieten wir** Ihnen **aber HIC-Messungen** an von Ihnen gefertigten Mustern in unseren Laboratorien an. Bitte kontaktieren Sie hierzu den für Sie zuständigen Verkaufsleiter oder unseren Technischen Service.

Unsere **Prüfzeugnisse** Brandverhalten, Emissionen und HIC Messungen basieren auf einen etwas anderen Systemaufbau. Eingesetzte Produkte / Mengen sowie die Schichtdicke(n) weichen von dem oben beschriebenen Aufbau ab. Daher müssen **die** in den Prüfzeugnissen genannten **Komponenten** und **Mengen** dann verwendet werden, wenn die **Prüfzeugnisse** eingesetzt / vorgelegt werden sollen!

Vorbereitung

Die zu beschichtenden Untergründe müssen fest, trocken, griffig und tragfähig sein, frei von losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb oder ähnlichem.

Bei **Beton** als Untergrund darf die **Restfeuchte** nicht grösser als **4 %** sein.

Die **Temperatur** des **Untergrundes** muss mindestens **3 °C** über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Die **Temperatur** der **Produkte** muss vor und während des Einbaus zwischen **15** und **25°C** liegen.

Verarbeitung

CONIPUR 73 wird auf dem vorbereiteten Betonuntergrund (auf Asphalt CONIPUR 70) mit einer Farbwalze dünn ausgerollt. **Pfützenbildung** ist zu vermeiden! Zur Verbesserung des **Haftverbundes** wird die Grundierung mit feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0.3-0.8 mm abgestreut. Bei **porösen** Untergründen muss CONIPUR 73 in 2 Schichten verarbeitet werden.

Gummigranulat/-fasern und CONIPUR 4020 werden mit einem Zwangsmischer vermischt. Die **Basisschicht** wird gleichmässig mit einer Glättkelle auf der grundierten Oberfläche eingebaut.

Lassen Sie die Basisschicht aushärten. Die Aushärtungsgeschwindigkeit hängt von Temperatur und Luftfeuchtigkeit ab, die Fläche ist aber in der Regel nach Aushärtung über Nacht begehbar.

Für die **2te Schicht** werden CONIPUR EPDM-Granulat und CONIPUR 4020 – für UV empfindliche Farben CONIPUR 4080 - mit einem geeigneten Mischer vermischt und die Gummigranulatdecke unter Verwendung von Lehren und Glättkellen auf die vollständig ausgehärtete Basisdecke eingebaut.

Eine ausreichende Stabilität des Systems wird durch die homogene und gut verdichtete Oberschicht mit einer **Minimalschichtstärke** von **12 mm** gewährt.

Als **Glättmittel** für die Granulatdecken empfehlen wir unseren **SMOOTHING AGENT**. Es handelt sich hier um ein sehr reines Lösemittel, das sehr geruchsarm ist und nur sparsam eingesetzt werden muss (Glättkellen befeuchten).

Die Aushärtungsgeschwindigkeit hängt von Temperatur und Luftfeuchtigkeit ab. Eine **Begehung** darf erst nach ausreichender Aushärtung (in der Regel nach Härtung über Nacht) erfolgen.

Das maximale **Überschichtungsfenster** für die EPDM Schicht beträgt **48Stunden**. Sollte die EPDM Schicht später aufgebracht werden, muss die Oberfläche mit CONIPUR 72 vorbereitet werden, um Haftungsprobleme zu vermeiden.

Die Poren der EPDM Schicht werden anschliessend mit CONIPUR 4480 verschlossen. Dieser **Porenschluss** wird mit einer Glättkelle oder einem glatten Rakelel aufgebracht und anschliessend nochmals mit einer Farbwalze abgerollt um eine homogene Oberfläche zu erhalten.

Dieser Schritt muss nach Aushärtung über Nacht **wiederholt** werden, damit die Oberfläche auch optisch einwandfrei wird.

Die Oberfläche wird dann mit CONIPUR 3202 W versiegelt. Der Auftrag von CONIPUR 3202 W erfolgt mit Microfaser- oder Perlonfarbwalzen, wobei ein gleichmässiges, bahnenweises Verarbeiten wichtig ist.

Die Überlappungsbereiche mit der vorhergehenden Bahn sind möglichst klein zu halten, längere Anschlusszeiten sind zu vermeiden. Eine **schnelle Trocknung** durch Luftbewegung aufgrund geöffneter Türen oder Tore ist unbedingt **zu vermeiden**.

Bemerkungen

Bitte entnehmen Sie weitere Informationen aus unseren Technischen Produktdatenblättern oder wenden Sie sich an unseren Technischen Service.

Weitere Hinweise zur Verarbeitung sowie zu Applikationsbedingungen können den *“Allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für Sportsysteme indoor und outdoor”* entnommen werden.

CONICA AG
Industriestr. 26
8207 Schaffhausen
Schweiz

Tel.: +41 52 644 3600
Fax: +41 52 644 3699
info@conica.com
www.conica.com

Der Inhalt dieses Merkblattes ist unverbindlich. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen einerseits, sowie andererseits aufgrund der Tatsache, dass Anwendung und Verarbeitung dieses Produktes ausserhalb unseres Einflusses liegen, wird der Käufer und/oder Anwender nicht von der Verpflichtung entbunden, dieses Produkt in eigener Verantwortung auf dessen Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck prüfen. Unsere Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche ist dabei unverbindlich.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorigen Informationen zu diesem Produkt als nicht mehr aktuell anzusehen. Da die Datenblätter regelmässig aktualisiert werden, obliegt es der Verantwortung des Verarbeiters, die aktuelle Version vorliegen zu haben. Registrierte Benutzer können zu jedem Zeitpunkt aktuelle Datenblätter von unserer homepage herunterladen. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese auch gerne zu.